

Lagerung, Kommissionierung und Verpackung in einem einzigen automatischen System

Der 3PL-Dienstleister Jung Logistique zentralisiert die Kommissionierung von 2.000 Auftragslinien in einem automatisierten Behälterlager, das von Easy WMS gesteuert wird.

Land: **Frankreich** | Sektor: **Transport- und Logistikunternehmen**



HERAUSFORDERUNGEN

- Optimierung der **Kommissionierung** zur Erfüllung der Marktanforderungen
- Erhöhung der Lagerkapazität von kleinen Produkten **auf kleinem Raum**
- Optimierung der Verwaltung und **Kontrolle von Tausenden von Artikeln** von verschiedenen Kunden

LÖSUNGEN

- **Automatisiertes Behälterlager**
- **Lagerverwaltungssystem Easy WMS**
- **Palettenregale**

VORTEILE

- Schnelle und präzise Reaktion zur Vorbereitung von **2.000 Auftragslinien pro Tag** für Kunden in aller Welt
- Effizientes und vielseitiges System, das **Millionen von Teilen** an 20.000 Stellplätzen **vorrätig** halten kann
- **Digitale Verwaltung** von 5.000 Artikeln in Echtzeit

Jung Logistique ist ein französisches Unternehmen, das maßgeschneiderte integrierte Logistikdienstleistungen anbietet. Das Angebot reicht von der Projektanalyse über die Überwachung bis hin zur kontinuierlichen Prozessverbesserung. Das Unternehmen setzt auf Automatisierung und Technologie und verwendet fortschrittliche Tools, um Informationsflüsse zu verwalten und eine vollständige Transparenz der Lieferkette zu gewährleisten.

- » **Gründung: 1955**
- » **Logistikplattformen: 17**
- » **Gesamte Lagerfläche: 400.000 m²**
- » **Fuhrpark: 250**
- » **Mitarbeiter: Über 700 Personen**
- » **Umsatz: 100 Millionen Euro**



Der französische 3PL-Dienstleister Jung Logistique hat in seinem Lager in Dambach-la-Ville im Elsass ein ehrgeiziges Projekt zur Automatisierung der Logistik realisiert. Damit will er der wachsenden Nachfrage eines seiner Hauptkunden, eines bekannten Herstellers von Elektrogeräten, gerecht werden.

„Die Robotisierung ist für unser Logistikgeschäft von grundlegender Bedeutung, denn sie erlaubt uns die Optimierung von Prozessen, ohne dass wir unsere Identität als Unternehmen mit mehreren Kunden und mehreren Abläufen verlieren“, sagt Nicolas Hirtz, Generaldirektor für Logistik bei Jung Logistique.

Zu Beginn verwaltete der 3PL-Dienstleister seine Logistik manuell, und obwohl die Organisation der Arbeit nicht die höchste Effizienz bot, reichte sie damals aus, um die Anforderungen seiner Kunden zu erfüllen. „Vor der Automatisierung unserer Abläufe erfolgte die Lagerung und Verwaltung der Waren in herkömmlichen Paletten- und Kommissionierregalen. Unser größtes Bedürfnis war die Rationalisierung und Optimierung der Kommissionierung“, erinnert sich Hirtz.

Jung Logistique hat ein automatisches Behälterlager installiert, das aus drei Minilo- ad-Regalbediengeräten besteht, die 5.000 Artikelarten verarbeiten und durchschnittlich 2.000 Auftragslinien pro Tag an Kunden in aller Welt versenden. Diese integrierte und vollständig robotisierte Logistiklösung integriert alle für die Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlichen Vorgänge, d. h. Lagerung, Kommissionierung, Verpackung, Konfektionierung und Versand, in einem einzigen Bereich. Das alles erfolgt unter der Kontrolle und Überwachung des Lagerverwaltungssystems Easy WMS. „Dank des automatischen Lagers und seiner Verpackungslinie verfügen wir nun über ein effizientes und vielseitiges System, das sich an verschiedene Produkttypen anpassen kann und uns die Möglichkeit gibt, schnell und präzise auf die unterschiedlichen Anforderungen unserer Kunden zu reagieren“, betont Hirtz.



Abgesehen von der Flexibilität der Bewegungen war für Jung Logistique ein weiteres Merkmal der automatischen Anlage die optimale Raumnutzung. Das neue Kleinteilelager fasst 20.000 Behälter auf nur 545 m².

„Die Robotisierung bietet entscheidende Vorteile. Einerseits wird die Ergonomie der Kommissionierer verbessert, da sie sich nicht mehr bewegen müssen. Das reduziert die körperliche Anstrengung und den Zeitaufwand für die Kommissionierung. Andererseits werden die Lieferzeiten verkürzt, weil die Waren schneller bereitstehen“, freut sich Hirtz.

Maßgeschneiderte Kommissionierung und Verpackung

„Wir versenden jeden Tag 500 Aufträge mit durchschnittlich vier Linien an Kunden in der ganzen Welt“, sagt der Geschäftsführer für Logistik von Jung Logistique.



Der Geschäftsführer für Logistik von Jung Logistique erläutert die Gründe für die Wahl des Anbieters von Lagersystemen: „Wir haben uns für das automatische System von Mecalux entschieden, weil wir nach der Lieferung der vorherigen Regale bereits eine solide Beziehung hatten. Wir möchten die Schnelligkeit, die Kommunikation und die kontinuierliche Unterstützung von Mecalux hervorheben, die bei unserem ersten Logistik-Automatisierungsprojekt großes Engagement und Professionalität zeigten.“

Automatische Lagerung von 20.000 Behältern

„Die im automatischen Lager ankommende Ware ist palettiert und kommt direkt von den Produktionslinien oder von externen Lieferanten“, erklärt Xavier Charlier, Leiter des Bereichs Mechanisierung. Der Logistikprozess beginnt mit der Defragmentierung der Paletten: Die Lagermitarbeiter nehmen die Artikel

aus ihren Originalverpackungen und legen sie in Kunststoffbehälter auf das Fördersystem, das sie zu den Regalbediengeräten bringt.

Das Lager mit seinen 10 m hohen und 43 m langen Regalen gewährleistet dank der kontinuierlichen Bewegungen seiner drei Regalbediengeräte, die bis zu 137 Kartons pro Stunde mit einem Gewicht von jeweils weniger als 50 kg transportieren können, ein hohes Leistungsniveau. Darüber hinaus erleichtern Miniload-Regalbediengeräte und Fördersysteme die Kommissionierung nach der Strategie *Goods-to-Person* (Ware-zum-Mann). So werden die Abläufe optimiert, indem die Waren entsprechend den von Easy WMS generierten Aufträgen automatisch zu den Kommissionierstationen gebracht werden. Durch eine permanente, beidseitige Verbindung zur Logistiksoftware von Jung Logistique behält das System die genaue Kontrolle über alle Prozesse.





„Wir verfügen über ein System, das sich an verschiedene Produkttypen anpassen lässt und uns eine schnelle und präzise Reaktion auf die Anforderungen unserer Kunden ermöglicht.“

Nicolas Hirtz

Geschäftsführer für Logistik von Jung Logistique

Zur Gewährleistung einer fehlerfreien Kommissionierung wurden zwei Stationen mit Geräten des Typs *Put-to-Light* (PTL) eingerichtet. „Dieses System steigert die Qualität der Kommissionierung und sorgt für mehr Genauigkeit und Zufriedenheit bei den Endkunden“, sagt Hirtz.

Dank der PTL folgen die Lagermitarbeiter den Anweisungen von Easy WMS und können so leicht erkennen, an welchem Ort und in welcher Menge sie die Waren abstellen müssen. In der ersten Zone werden die Artikel auf Durchlaufregalen für Behälter platziert. In der zweiten werden die Aufträge direkt auf vier Behälterfördersystemen kommissioniert.

„Die automatischen Fördersysteme sind in unserem Lager unerlässlich, da sie eine reibungslose Verbindung zwischen der Kommissionierung, der Verpackung und dem Versand ermöglichen. Dieses System ermög-

licht einen nahtlosen Arbeitsablauf, spart Zeit und verringert die manuelle Handhabung. Das Ergebnis ist eine höhere Effizienz und Genauigkeit bei der Kommissionierung“, sagt Hirtz.

Nach der Kommissionierung gelangen die Behälter in den Bereich Verpackung, Etikettierung und Zuschnitt. Dort wird kontrolliert, ob die Verpackung den Anforderungen von Transportunternehmen wie UPS, FedEx oder Chronopost entspricht. Diese Bereiche – vor allem der Schnittbereich – wurden so gestaltet, dass die Maschinen die Behälter auf der richtigen Höhe schneiden und verschließen, so dass keine Lücken im Inneren der Behälter entstehen. Die Anpassung aller automatischen Systeme an die Eigenschaften der einzelnen Behälter und deren Bewegung war eine Herausforderung, da jeder Behälter je nach Gewicht, Größe und Inhalt unterschiedlich reagiert. Schließlich verfügt der Konso-

lidierungs- und Versandbereich von Jung Logistique über fünf Bahnen mit automatischen Fördersystemen, auf denen die Behälter auf Paletten für die Verladung auf Lkw platziert werden. Jede einzelne Bahn entspricht einem anderen Transportunternehmen.

Lager mit 2.000 Auftragslinien pro Tag

Das Ergebnis dieses ausgeklügelten Netzwerks von automatischen Systemen, die von Mecalux installiert wurden, kann sich sehen lassen: Täglich werden 500 Behälter und 300 Paletten mit Präzision versandt, was die Effizienz und Schnelligkeit der Logistikaktivitäten von Jung Logistique garantiert.

„Unser Ziel ist die weitere Automatisierung unserer betrieblichen Prozesse, um die Abläufe zu optimieren, die Effizienz zu steigern und den wachsenden Anforderungen unserer Kunden noch besser gerecht zu werden“, so Hirtz abschließend.